

# Inhalt

Vorwort	IX
Einleitung	1
<b>Erster Teil: 1817–1849</b>	<b>17</b>
1. Die Etablierung der Romantik	19
Historischer Rahmen und Gliederung – Quellen zur Romantikrezeption 1817–1849	19
Zum Personal der ‚Neudeutschen Kunst‘	28
Romantik und Kunstgeschichte: Das Problem der Nachahmung	37
Zwischen ‚Literatur‘, ‚Leben‘ und ‚Reflexion‘:	
Entstehungsgeschichten zur romantischen Malerei	53
Die Romantik im Gefolge des Klassizismus	63
Grundlagen eines Kunstaufschwungs	71
Die Positionen Runges und Friedrichs	79
Das Problem des Anschlusses an die Malerei des Mittelalters und der Renaissance	
bei den Nazarenern	87
Über die Romantik hinaus	93
2. Auseinandersetzungen der Kunstkritik im Vormärz	102
München versus Düsseldorf	104
Die Rolle Carl Friedrich Lessings bei der Dynamisierung des Kunstideals	118
Friedrich Theodor Vischers Kritik von Friedrich Overbecks <i>Triumph der Religion</i>	130
Anton Hallmann: <i>Kunstbestrebungen der Gegenwart</i>	143
Die ‚Belgischen Bilder‘	154
3. Form-Inhalt-Diskussionen in Ästhetik und Kunstkritik 1817–1849	163
Bestimmungen des Verhältnisses von Form und Gehalt	166
Gewählt – gegeben – gesucht: der ‚Stoff‘ des Kunstwerks	175
Stoffe aus der Dichtung	184
Die Kritik der religiösen Malerei	191
Die Allegorie als Figur der Weltabgewandtheit	196
Die Kritik der Cornelius-Schule	203

Die fortgesetzte Aktualität der Gattungshierarchie und die Stellung der Landschaftsmalerei . . . . .	211
Die Kritik der romantischen Landschaftsauffassung: Caspar David Friedrich und Carl Friedrich Lessing . . . . .	219
4. Die Auseinandersetzung mit romantischen Institutionen . . . . .	234
Akademie und Meisterwerkstatt . . . . .	235
Kunstvereine . . . . .	247
Öffentliche Aufträge: Der konstruierte Kunstaufschwung . . . . .	258
Die Kritik des Münchener »Kunstaufschwungs« . . . . .	267
Epilog: Die Romantik am Museum . . . . .	279
<b>Zweiter Teil: 1850–1880 . . . . .</b>	<b>289</b>
1. Die Historisierung der Romantik im Zeichen des Fortschritts . . . . .	291
Nach der Revolution: Kontinuität und Umbrüche . . . . .	291
Das 19. Jahrhundert in der Kunstgeschichtsschreibung – Quellen zur Romantikrezeption 1850–1880 . . . . .	297
Die Gegenwart der Spätromantik . . . . .	304
Die Rezeption Runges und Friedrichs in der Kunsliteratur . . . . .	316
Die Verortung der Romantik auf der »Zickzacklinie der Entwicklung« . . . . .	329
Overbeck und Cornelius . . . . .	338
Romantik und Kolorismus: Im Spannungsfeld von Idealismus und Realismus . . . . .	342
2. Ausstellung und Musealisierung . . . . .	358
Die <i>deutsche allgemeine und historische Kunstausstellung</i> von 1858 . . . . .	359
Die Romantik im Museum . . . . .	372
Die Übertragung der Casa-Bartholdy-Fresken in die Berliner Nationalgalerie . . . . .	388
3. Form-Inhalt-Diskussionen in Ästhetik und Kunstkritik 1850–1880 . . . . .	396
Form und Inhalt aus idealistischer Perspektive: Das Problem der Stoffwahl . . . . .	397
<i>Das Wesen der Malerei</i> . . . . .	405
Robert Zimmermann: Die Entwicklung einer formalen Ästhetik . . . . .	414
Musik als neues Leitmedium . . . . .	422
4. Umbrüche im Gattungsverständnis . . . . .	431
Der fortgesetzte Führungsanspruch der Historienmalerei – Profanhistorie und religiöse Malerei . . . . .	434
Die Genremalerei zwischen Aufwertung und Kritik . . . . .	442
Die Landschaft als Gattung der Zukunft . . . . .	453
5. Die Anwendung der formalen Ästhetik auf Kunstgeschichte und Kunstkritik: Kunst und Publikum . . . . .	461

<b>Dritter Teil: 1880–1906</b>	473
1. Revision	475
Einleitung – Quellen zur Romantikrezeption 1880–1906	475
Die Abwertung von Idealismus und Historismus	483
Die Umdeutung der gesellschaftsgeschichtlichen Wende von 1800	496
Gelehrsamkeit als Problem	508
Historismus und Gegenwartsbezug	516
2. Form-Inhalt-Diskussionen in Ästhetik und Kunstkritik 1880–1906	520
Die Weiterführung autonomieästhetischer und formalästhetischer Positionen	521
Neue Gegenpositionen zur formalen Ästhetik: Nationalismus und Symbolismus	526
Das ›Gekonnte‹ und das ›Eigene‹	535
Der ›Fall Böcklin‹	541
›Epigonenromantik?‹	549
3. Neue Kunstgeschichte(n)	560
Die methodische Erneuerung der Kunstgeschichte – Geschichte und Ästhetik	562
Die Anwendung auf die Kunst des 19. Jahrhunderts:	
Von der Revision zu einem neuen Kanon	567
Die Wiedergewinnung ›vergessener‹ Künstler und deren Einschreibung in die Kunstgeschichte	571
Die Durchsetzung des neuen Kanons in den Kunstmuseen	583
Die <i>Ausstellung von Werken Deutscher Landschäfer des 19. Jahrhunderts</i> von 1905	596
»... wie eigentlich die Nationalgalerie aussehen müsste« – <i>Die Jahrhundertausstellung deutscher Kunst (1885–1875)</i>	604
4. Gegen-Bilder: Die Neubewertung einzelner Künstler und Künstlergruppen	620
Philipp Otto Runge	621
Caspar David Friedrich	636
Die ›Hamburger Nazarener‹	649
<b>Fazit: Das nahe, ferne 19. Jahrhundert</b>	663
Literatur	677
Quellen	677
Sekundärliteratur	703
Register	727
Bildnachweis	735